

Turnierbericht 03.09.2006 „Eulencup 2006“ in Peine von der Bothfelder Homepage  
([www.tus-bothfeld.de](http://www.tus-bothfeld.de))



## Eulencup 2006

Vor zwei Jahren waren wir erstmals zu Gast beim MTV Peine, „um denen mal zu zeigen, wo der Hammer hängt“. Nun da wir wissen, wo er hängt, fahren wir gerne immer wieder mal in den Nachbarkreis und schauen, ob wir uns verbessert haben. Vor Monaten hatte ich für das erste Septemberwochenende zugesagt, zwei Tage nach den Sommerferien konnte die Saison schließlich unmöglich beginnen. Zwei Tage nach Ende der Sommerferien hat die Saison hier begonnen, dank Mülle konnten wir den eigentlich ersten Spieltag aber für den Eulencup freischaufeln.

Die zunächst angekündigten Topmannschaften machten leider wieder Rückzieher, so dass es bei einem Teilnehmerfeld von sieben Mannschaften blieb. Wir starteten in Gruppe B mit Isenhagen, Peines wE und D II. Gegen Isenhagen taten wir uns noch etwas schwer. Mehr mit Kraft als mit Technik setzte sich Bothfeld 13:9 durch. Auf jeden Fall war noch Potential nach oben da.

Vor der E-Jgd. hatte ich vorab gewarnt. Wenn wir die Mäuse von Lutz nicht ernst nehmen, dann droht uns eine Blamage. Natürlich stellten wir auf eine Manndeckung um, damit die jungen Damen nicht gegen eine Wand rennen mussten. Außerdem konnten wir so noch mal unsere Beinarbeit testen. Die ersten Minuten waren ausgeglichen, wir konnten weder körperlich noch technisch eine frühe Entscheidung erzwingen. Peines E-Mädchen machten sich das Leben auch etwas schwer und postierten ihren Angriff in der Sahelzone am 9-Meter, so dass sie doch eher gegen eine Wand liefen. Nach der Halbzeit brachen dann alle Dämme, Bothfelds körperliche Überlegenheit sorgte für einen 11:4 Sieg.

Mit Peines Zweitvertretung wartete dann wieder ein anderes Kaliber auf uns. Zwar waren wir wieder eher Goliath denn David, aber Jaqueline auf Rückraum Mitte sorgte erst einmal für Kopfzerbrechen. Auch hier musste Bothfeld ein Kampfspiel abliefern, bis der 13:8 Sieg unter Dach und Fach war. Peine II würde bei uns in der Regionsoberliga locker im Mittelfeld mitspielen.

Halbfinale erreicht, alles weitere war Bonus. Selbstverständlich rechneten wir uns Chancen auf das Finale aus. Hohne / Spechtshorn hatte aber gute Argumente dagegen. Während wir für fünf Minuten plötzlich alles verlernt hatten, schenkte uns der Gegner ein 0:3 ein. Schrittfehler, in die Gegner hineinpressen, Bälle zur Gegenspielerin oder in die Pampa werfen - nichts für schwache Nerven. Zur Halbzeit lagen wir zurück, fünf Minuten vor Spielende lagen wir zurück, drei Minuten, zwei Minuten... in der letzten Spielminute erzielten wir den Ausgleich! Wie Rumpelstilzchen sprang ich an der Außenlinie umher und forderte dazu auf, jegliche Torwürfe zu blocken. Sekunden vor Schluß eroberten wir den Ball, Julia-Marina stürmt nach vorne und hämmert den Ball aus fünfzehn Metern an die Lattenunterkante in den Kasten... AUS... AUS... AUS... das Spiel ist AUS! 9:8 und zig graue Haare mehr.

**Die WD-Jugend des MTV Vater Jahn Peine wird in der Saison 2006/2007 unterstützt von :**

**BACK-FACTORY**

**BACK-FACTORY Peine**  
Breitestraße 26



+++ Presseservice +++ Presseservice +++ Presseservice +++

Das steht seit dem 06/09/2006 auf unserer HP unter [www.jahn-youngsters.de](http://www.jahn-youngsters.de) :

Vor dem Finale wollte ich eigentlich alle Spielerinnen noch einmal an den Spaßfaktor erinnern und daran, dass heute keine Verletzungen Not taten. Das war gar nicht notwendig, Peine und Bothfeld bildeten einen gemeinsamen Kreis und feierten sich erst einmal selbst. Hier hätte das Turnier abgebrochen werden können. Wurde es aber nicht und wir erhielten noch eine anständige Lektion in Sachen Stoßen, Parallelstoß und 1:1, beim 6:17 war für Bothfeld nix zu holen. Wir müssen dann wohl wieder die Rasensaison abwarten...

Neben dem zweiten Platz konnten wir uns noch über eine weitere Auszeichnung freuen. Gemeinsam mit Peines Maren wurde unsere Lotti zur besten Spielerin des Turniers gewählt, „most valuable Lotti“ also. Eine Menge dazugelernt, Freundschaften aufgefrischt, die süßen Burgdorfer Jungs in der Nachbarhalle angefeuert, Pizza vertilgt und die Vizeweltherrschaft verteidigt, ein gelungener Sonntag war rum.

**Die WD-Jugend des MTV Vater Jahn Peine wird in der Saison 2006/2007 unterstützt von :**

**BACK-FACTORY**

**BACK-FACTORY Peine**  
Breitestraße 26



+++ Presseservice +++ Presseservice +++ Presseservice +++